



LFKV Unterverband Entlebuch

Protokoll

der 24.ordentlichen Generalversammlung 1991
Samstag, 16. November 1991 17.00 Uhr
im Hotel Drei Könige, Entlebuch

1. Begrüssung und Appell

Im Hotel Drei Könige, in Entlebuch, sind wir heute zur 24. ordentlichen Generalversammlung eingeladen.

Um 17.09 Uhr kann Präsident Fredy Birrer die Tagung eröffnen und heisst alle Anwesenden herzlich willkommen.

Namentlich begrüsst er den Zentral -und Kantonalpräsidenten Aerny Bucher, ebenso dankt er für das Gastrecht im Hotel Drei Könige dem Wirtepaar Kaufmann-Hodel.

Entschuldigt haben sich; Die Ehrenmitglieder, Josef Stöckli, Franz Sigrist, Franz Bussmann. von den Klubs; KK Soppensee, KK Staldig, KK Bielbachstrand und KK Bärgfründe.

Der Präsident hofft, mit der heutigen Tagung, an der sich alle lebhaft beteiligen sollen, das Sportjahr 1991 würdig abzuschliessen. Wie er erwähnt war das Jahr 1991 ein bewegtes Sportjahr, stand doch der UVE mit der Organisation des UVMW im Mittelpunkt der SFKV. Er dankt allen beteiligten für die grosse Arbeit die gesamthaft geleistet wurde.

Christoph Schnider nimmt den Appell vor und kann dabei feststellen, dass alle Klubs ausser den entschuldigten an der GV vertreten sind.

2. Wahl der Stimmzähler

Vorgeschlagen und einstimmig gewählt werden; Emmenegger Hans und Kurmann Willy. Sie walten sogleich ihres Amtes, sie zählen und melden; 58 Stimmberechtigte. Somit beträgt das absolute Mehr 30 und das 2/3 Mehr 39 Stimmende.

Totenehrung

Wiederum hat Schnitter Tod auch in unserem Unterverband seine Spur hinterlassen. Am 17. März verstarb nach langer Krankheit aber dennoch plötzlich unser Kamerad Franz Felber, alt Wirt vom Restaurant Pony Sigigen im Alter von 82 Jahren. Als sehr interessierter Kegler und Pfleger der Kegelbahn war er überall sehr beliebt und geschätzt. Nur gerade 41 Jahre alt war Tony Frei aus Wolhusen, als er am 22. September starb. Seine Krankheit war schlimmer, als viele ahnen konnten. Er war ein leidenschaftlicher Kegler und bestritt dieses Jahr immerhin noch 7 Meisterschaften.

In Begleitung der LFKV-Fahne wurden die beiden in Ruswil und Wolhusen zu Grabe getragen.

Mit einer Schweigeminute erheben wir uns von unseren Sitzen und gedenken den beiden Heimgegangenen.

3. Protokoll der 23. ordentlichen GV 1990

Das sauber und ausführliche abgefasste Protokoll der letzten GV wird von der Versammlung einstimmig gutgeheissen. Protokollführer, Peter Lehmann darf den Dank des Präsidenten entgegen nehmen.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der ausführliche und sehr saubere Jahresbericht unseres Präsidenten wird von der Versammlung einstimmig und mit Applaus genehmigt. Vize, Willy Zihlmann dankt Fredy für seinen umfassenden Bericht und für seine uneigennützigste Arbeit.

5. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Wie wir das von unserem Kassier gewohnt sind, hat er einmal mehr uns eine saubere und korrekte Jahresrechnung vorgelegt. Willy kommentiert Einnahmen und Ausgaben und kann zum Abschluss bekanntgeben dass die Rechnung mit einem Mehrertrag abschliesst. Er erwähnt jedoch, dass im nächsten Jahr weniger Reingewinn erzielt wird.

Walter Hafner, als Sprecher des Revisorenklubs KK Ygnis erklärt, dass man die Rechnung genauestens kontrolliert und alles einwandfrei vorgefunden hat. Er empfiehlt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen. Einstimmigkeit und Applaus sind Resultat für die gewissenhafte Arbeit des Kassier, der vom Präsidenten den Dank entgegennehmen darf.

6. Mitgliederbewegung

Positives kann Lizenzchef Christoph Schnider melden. Die Mitgliederzahl unseres Unterverbandes hat gegenüber 1990 um 7 Kegler zugenommen, 20 neue minus 13 Abgänge, der Mitgliederbestand beträgt somit 257, nämlich 73 Kat. A 84 Kat. B und 100 Kat. C. Der Präsident dankt dem scheidenden Lizenzchef und weist darauf hin dass der Werbung von Neumitgliedern noch mehr Beachtung geschenkt wird.

7. Auf -und Abstieg im UVE

Sepp Aregger kommentiert die Gesamtrangliste und macht bekannt, dass der Auf/Abstieg streng nach den geltenden SFKV-Vorschriften vorgenommen wurden. Demnach verbleiben in;

- Kat. A 30 %
- Kat. B 35 %
- Kat. C 35 %

Auch die Gesamtrangliste wird von der Versammlung einstimmig genehmigt. Fredy dankt dem Verfasser Sepp Aregger für die geleisteten Arbeiten bestens.

8. Wahlen

a) Gesamtvorstand

Unser Präsident erklärt der Versammlung, dass 1991 ein Wahljahr ist und dass somit alle Vorstanschargen für zwei weitere Jahre zu besetzen sind.

Leider müssen wir die Austritte von Christoph Schnider, der nach 12 Jahren Amtsmüde wurde und mehr Zeit für seine junge Familie haben möchte. Nach 5 Jahren verlässt uns auch unser Cupleiter, Alfred Zemp er ist beruflich und Privat sehr stark engagiert und möchte etwas kürzer treten. Und auch Peter Lötscher will uns nach nur 4 Jahren verlassen, er ist aus dem Amt Entlebuch ausgezogen und hat in Däniken ein eigenes Malergeschäft eröffnet.

Fredy Birrer dankt den scheidenden Vorstandskameraden für ihre grosse, selbslose Arbeit.

Die vier verbleibenden Kameraden stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Der Präsident berichtet, dass der Vorstand nach neuen Kandidaten Ausschau hielten und es gar nicht so leicht sei, gleich drei neue Leute zu finden. Nun wir können Euch heute drei neue Kandidaten vorstellen und zur Wahl vorschlagen. Als erstens ist es uns gelungen, wieder eine nette, hübsche Dame für den Vorstand zu gewinnen und zwar in der Person von Cornelia Distel, vom KK Lindenhof die gewillt ist in diesem Gremium mitzuarbeiten.

Als 2. auch ein Kamerad von einem jungen Klub, nämlich Peter Bachmann, vom KK Creas, stellt ebenfalls seine Dienste in unserem UV. Und der dritte im Bunde, stellt uns Fredy Birrer, Martin Amrein aus Malters vor.

Von der Versammlung wurden keine weiteren Vorschläge gebracht, somit kann zum offiziellen Wahlakt geschritten werden, den man an Christoph Schnider übergibt.

Die 4 bisherigen Vorstandsmitglieder werden in globo gewählt und einstimmig von der Versammlung bestätigt.

Präsident Fredy Birrer und Kassier Willy Zihlmann werden mit grossem Applaus in ihren Aemtern bestätigt.

Als neue Vorstandsmitglieder werden Cornelia Distel, Peter Bachmann, -und Martin Amrein einstimmig von der Versammlung gewählt und mächtig applaudiert.

Herzliche Gratulation zu dieser Ehrenvollen Wahl und unser Präsi heisst sie alle im Vorstand willkommen.

Für den Kantonalvorstand stellen sich die bisherigen, Fredy Birrer, und Sepp Aregger weiterhin zur Verfügung.

Rechnungsrevisoren; Turnusgemäss tritt der bisherige Revisorenklub nach zwei Jahren ab. An ihrer Stelle wird der KK Edelweiss, Entlebuch einstimmig zum neuen Revisorenklub gewählt.

Schliesslich folgt noch die Wahl der Einzeldelegierten für die DV/LFKV, vom 28. November. Es sind dies; Martin Amrein, Bäumeler Ferdy, Ludwig Walter, Reber Franz.

9. Anträge

Innerhalb der Antragsfrist sind weder von Klubs, noch von Einzelkeglern Anträge eingegangen.

Der Vorstand des UVE lanciert 2 Anträge plus die OP-Revision.

Antrag 1. Verlängerung der Matchstartzeiten.

Neu soll ab Dienstag der Meisterschaftsbeginn sein, statt am Donnerstag wie bisher.

Begründung:

- Es fehlen uns mindestens 5-6 Startzeiten für interessierte Klubs, sowie teilweise neue Startzeiten für das Wochenende, die auf den Abend verlegt werden können, damit Startzeiten für Einzelkegler frei werden.

- Das Vorkegeln muss nicht mehr am Vorabend vor Matchbeginn sein. Dies kann nach Absprache mit der Sportkommission bis zu 5 Tagen vor Matchbeginn sein.

Antrag 2. Aenderung der Wurfzahl beim Einzelcup.

- Nach eingehender Diskussion an der Präsidentenkonferenz sind wir zum Schluss gekommen, die Wurfzahl ab dem 8tels-Final auf 30 Würfe zu erhöhen..

- Gleichzeitig wird der Finaltag mit 16 Teilnehmern durchgeführt. Der Einsatz kann dadurch gleich hoch angesetzt bleiben.

Für beide Anträge wurde kein Wortbegehren verlangt, die Anträge

wurden einstimmig angenommen.

OP-Revision

- Nachdem seit 1983 einige Aenderungen beschlossen wurden, muss nun auch der OP wieder einmal auf den neuesten Stand gebracht werden.
- Gemäss Korrektur des OP;1.3/1.4/1.5/1.6/2.2/2.3/2.4/2.7/2.9/2.10/ Einzelcup. Für die Revision des OP wurde kein Wortbegehren verlangt, somit Einstimmigkeit der Abstimmung.

Eintauschwert betreff Kranzkarten

Der ZV hat kein Konzept ausgearbeitet um den Eintauschwert der KK neu zu regeln. Vielfach wurde der Wunsch geäussert, den Eintauschwert der KK zu erhöhen. Leider ist eine Erhöhung immer mit einem Einsatzaufschlag verbunden. Der ZV stellt den Antrag zur Diskussion um an der DV/SFKV1992 darüber abzustimmen. Die neue Regelung käme dann ab 1.1.1993 zum Einsatz. (Siehe auch Antrag gem. Vorlage) Variante mit zwei KK, damit wäre es möglich, die Differenz zwischen Einsatz und KK-Wert zu verkleinern.

Der UVE-Vorstand gibt keine spezielle Parole für diesen Antrag hinaus, wir möchten, dass der Kegler entscheiden soll.
Die Abstimmung ergab; 19 Ja zu 25 Nein Stimmen.

Antrag zu Handen der DV/LFKV

Der UV-Willisau-Sursee wird mit einem Antrag betreffend der Startzeit der Kantonalfinals der Klubs einreichen.

- Startzeit der Klubs am Samstag, statt Sonntags.
- Für 1992 ist dies jedoch nicht möglich, da der Einzel -und Klubfinal am gleichen Wochenende stattfinden.
- Eine Aenderung käme erst im 1993 in Frage. Der UVE-Vorstand ist Positiv eingestellt.

Keine Diskussion.

Antrag betr. Ehrenmitglieder

Ein Antrag, der an der Präsidentenkonferenz nicht angekündigt war, möchten wir Euch noch unterbreiten. Eine nähere Erleuterung wird Präsident Fredy Birrer noch unter Traktandum 11 machen, Formhalber müssen wir den Antrag unter diesem Traktandum behandeln.

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, unser scheidendes Vorstandsmitglied, Christoph Schnider der DV/LFKV als Ehrenmitglied vorzuschlagen. Wir glauben, dass nach 12 Jahren Einsatz für den UVE und für die LFKV diese Ehrung angebracht wäre.

Einstimmigkeit von der Versammlung.

10. Jahresprogramm

Das sportliche Jahresprogramm ist an der Präsidentenkonferenz ausgiebig diskutiert worden und sollte keine allzu grossen Probleme mehr geben. Sportchef Peter Lehmann hat ein Jahresprogramm zusammen gestellt das wie folgend aussieht:

- 14.01. -01.02. Lamm, Menznau KK Lamm
- 04.02. -22.02. Rebstock, Wolhusen KK Rebstock 2
- 03.03. -21.03. Bad, Schüpfheim
- 24.03. -11.04. Eintracht, Rüediswil Bahn 1+2 KK Eintracht 100
- 21.04. -09.05. Lamm, Buholz KK Soppensee 100
- 12.05. -30.05. Eintracht, Rüediswil Bahn 3 KK Bielbachstrand
- 09.06. -27.06. Bahnhof, Schüpfheim KK Farnern 2
- 01.09. -19.09. Bad, Schüpfheim KK Marabu
- 22.09. - 10.10. Lamm, Buholz KK Rambo 100

Externe - Meisterschaften

- 22. Oktober - 06. November 8. Josef Stirnimann-Memorial
Restaurant Eintracht, Rüediswil Bahnen 2 + 3
75 Würfe je Bahn. Américaine, Bahn 1
- 06. November- 21. November 22. Buholzermeisterschaft
Restaurant Lamm, Buholz Bahnen 1 + 2

Cupdaten

- Einzelcup 20. Juni (Finaltag) 1+2 Runde: 7. März
- Klubcup 26. September 3.Runde: 11. April
4.Runde: 16. Mai

Absenden: Samstag, 7. November Rickenhalle, Menznau

Generalversammlung: Samstag, 21. November

Die Versammlung heisst das Jahresprogramm ohne Gegenstimme gut.

Die Sportkommission wird die Matchbahnen termingerecht und laufend kontrollieren, sowie abnehmen. Die Kegelbahnbesitzer sind aufgefordert, dass die Bahnen auch während der Trainingszeit im gleichen Zustand sind, wie an den Meisterschaften. Leider muss die Sportkommission immer wieder Abweichungen feststellen. Auch kommt es vor, dass an Wirteruhetagen Bahnen sehr schlecht gereinigt sind!

Trainingsanmeldungen ab: 19. November

Anmeldetermin für die Klubs: 14. Dezember

Resultaterfassung

Damit eine Kontrolle der Resultate für die Jahreswertung gewährleistet ist, benötigen wir unbedingt die Resultate der laufenden Meisterschaften somit kann die Rangliste mit dem Rangeur verglichen -und eventuelle Fehler ermittelt werden.

Die Etiketten sind vom UVE-Programm zu verwenden, da die Anzahl Ranglisten darauf vermerkt sind.

11. Ehrungen

Mit positiven Worten hält Fredy Birrer Rückblick auf das, was Ch. Schnider, Alfred Zemp,-und Peter Lötscher in ihrer langen Vorstandstätigkeit geleistet haben und er überreicht ihnen ein schönes und bleibendes Präsent.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder überrascht er mit einem Blumenstrauss.

Auch dieses Jahr können wiederum 6 Kameradinnen und Kameraden ihre 20 jährige Mitgliedschaft im UVE feiern. Traditionsgemäss überreicht unser Präsident als Dank und Treue allen eine kleine Anerkennung in der Form eines Schlüsselanhängers. Seit 1972 haben folgende UVE-Mitglieder mitgekegelt:

- Emmenegger Helen
- Kurmann Willy
- Müller Anton
- Schnider Peter
- Schwingruber Hans
- Zihlmann Willy

12. Wahl des nächsten Tagungsortes

Die 25. UVE-Generalversammlung 1992 wird am Samstag, 21. November im Gasthaus Rebstock, Wolhusen über die Bühne gehen.

13. Varia

Unser Präsident, Fredy Birrer erteilt das Wort unserem Kantonalpräsidenten Aerny Bucher, der allgemein grossen Dank abstattet und sich kurz fasst, wünscht uns allen für 1992 viel Holz und privates Wohlergehen.

Die Auszeichnungen von der SM von Heimberg, werden im Restaurant Lamm in Buholz zum abholen bereit sein. Klubpräsidenten und Einzelkegler werden gebeten ihre Sachen abzuholen.

Ebenfalls in Buholz sind die Photos vom Absenden zu erhalten, anschliessend sind diese an der 1. Meisterschaft in Menznau zu beziehen.

Zum Schluss dankt Präsident, Fredy Birrer allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und Interesse an der UVE-Generalversammlung, den Vorstandskameraden für alle geleisteten Arbeiten.

Er wünscht allen alles Gute, beste Gesundheit und viele gefreute Stunden beim Kegelsport und damit findet um 19.10 Uhr eine zügig verlaufene Tagung ihren Schluss.

Entlebuch/Schachen, 16. November 1991

Der Protokollführer

Peter Lehmann

